

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)
– Drucksache 17/602 –

Anfechtung des Vertrages des Landes mit der SYT

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/602** – vom 27. Juli 2016 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung hat mitgeteilt, den Vertrag mit der SYT gekündigt zu haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchem Datum hat die Landesregierung den Vertrag angefochten und wann und auf welchem Wege ist die Anfechtung bei der SYT eingegangen?
2. Welche Reaktionen seitens der SYT gab es auf die Anfechtungserklärung der Landesregierung?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. August 2016 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Ministerium des Innern und für Sport erklärte die Anfechtung des Anteilskaufvertrages gegenüber dem in Shanghai ansässigen Vertragspartner Shanghai Yiqian Trading Co. Ltd. (SYT) als auch gegenüber der in Frankfurt ansässigen anwaltlichen Vertretung des Vertragspartners. Das Schreiben an den Vertragspartner SYT wurde am 8. Juli 2016 per Kurierdienst versandt. Die Sendung wurde als am 11. Juli 2016 zugestellt gekennzeichnet. Das Schreiben an die anwaltliche Vertretung wurde am 8. Juli 2016 postalisch als Einwurf-Einschreiben versandt, sowie per Fax- und E-Mail-Nachricht zugeleitet.

Zu Frage 2:

Die SYT bestätigte durch ihren Vertreter, Herrn Dr. Chou, mit E-Mail vom 12. Juli 2016 den Erhalt der Dokumente vom 8. Juli 2016. Mit Schreiben vom 21. Juli 2016 teilte SYT durch Herrn Dr. Chou mit, dass man auf den Erwerb gemäß der unterzeichneten Verträge bestehe und man weiter gewillt sei zu zahlen. Man bat darum, die Verkäuferseite möge bis Ende Juli zuwarten, und kündigte an, die Überweisung vor Ende Juli zu veranlassen. Dies ist auch bis zum 31. Juli 2016 nicht geschehen.

In Vertretung:
Randolf Stich
Staatssekretär